

## Schulamt und Studienseminar Cottbus

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,*  
hiermit laden wir Sie zu folgender Fortbildungsveranstaltung ein:

### Energie im Chemieunterricht – von den Aggregatzuständen zu Gibbs-Helmholtz nach dem Konzept „Chemie fürs Leben“

Der Energiebegriff ist bei den Schülerinnen und Schülern geprägt von Fehlvorstellungen im Zusammenhang mit Alltagserfahrungen, Alltagssprache, Werbung sowie mehr oder weniger rudimentären Kenntnissen aus dem Physikunterricht. Im Vortrag soll gezeigt werden, an welchen Stellen im Chemieunterricht nach dem Konzept „Chemie fürs Leben“ der Energiebegriff thematisiert und möglichst Fehlvorstellungen aufgegriffen und abgebaut werden können. Dazu zählen beispielsweise in der Sekundarstufe I der Blick auf unterschiedliche Energieformen und Energieumwandlungen, die Aggregatzustandsänderungen und die chemische Reaktion sowie Darstellungen durch Energiediagramme. In der Sekundarstufe II werden dann alltagsrelevante Fragestellungen zum Ausgangspunkt auch quantitativer Betrachtungen, die letztlich zu einer leicht nachvollziehbaren qualitativen Ableitung der Gibbs-Helmholtz-Gleichung führen.

Zu allen Aspekten werden einfach durchzuführende Experimente gezeigt, mit denen man die unterschiedlichen Aspekte möglichst eindrucksvoll und mit guten Ergebnissen veranschaulichen kann.

Referent: Prof. Dr. Alfred Flint, Universität Rostock

Zielgruppe: **Referendare und LAK**

**Lehrerinnen und der Lehrer der Sekundarstufe I und II**

**Veranstaltung: 17C710113**

**Zeit: 23.05.2018 09:15 -15:00 Uhr**

**Ort: Paul-Gerhardt-Gymnasium Lübben**

**Berliner Chaussee 2**

**15907 LÜBBEN/Spreewald**

Mit freundlichem Gruß  
Hans-Werner Schmidt

